

Antrag zur Zertifizierung /
Zertifikatsverlängerung (bitte kennzeichnen)

„Angehörigenfreundliche Intensivstation“
Bezugspersonen jederzeit willkommen!

1. Angaben zum/zur Antragssteller*in

Name des Krankenhauses	
Anschrift	
Website	

Bezeichnung der Intensivstation [wie auf dem Zertifikat zu nennen]	
Anzahl der Betten auf der Station	
Beatmungsplätze	
Ansprechpartner*in für Rückfragen	Name:
	Telefon:
	E-Mail:
Fachgebiet	<input type="checkbox"/> anästhesiologisch
	<input type="checkbox"/> internistisch
	<input type="checkbox"/> interdisziplinär
	<input type="checkbox"/> neurologisch
	<input type="checkbox"/> operativ
	<input type="checkbox"/> pädiatrisch

2. Angebote für Bezugspersonen auf der antragstellenden Intensivstation*

*Zertifizierungskriterien

Für eine Zertifizierung als „Angehörigenfreundliche Intensivstation“ müssen beide Pflichtfelder und insgesamt mindestens 30 Punkte erfüllt werden. Bei Re-Zertifizierung müssen die bisherigen Kriterien erhalten und 5 zusätzliche Punkte erfüllt werden.

Kriterien	Nachweis ¹	vorhanden	Pkt.
PFLICHTFELD: Besuchszeiten in Absprache mit den Bezugspersonen im Sinne der Patienten innerhalb eines Zeitfensters von mind. 12 Stunden *Ausnahmen nach Absprache auch darüber hinaus möglich	Flyer, Website, PDF-Dokument, Foto vom Eingangsbereich		10
PFLICHTFELD: Wartebereich (möglichst geschlossener, gestalteter Raum) exklusiv für Bezugspersonen auf oder vor der Intensivstation	Flyer, Website, PDF-Dokument, Foto		5-10
Prozesse			
24h-Möglichkeit zum Anrufen mit Telefonnummer	Website, Visitenkarte o.ä.		3
Proaktives Angehörigentelefonat	Flyer, Website, PDF-Dokument		3
Interaktive Gespräche anhand von Leitfäden	PDF-Dokument		3
Gesprächstermine durch das interprofessionelle Team für Bezugspersonen in einem geschützten Raum	Flyer, Website, PDF-Dokument		1
Dokumentation der Anwesenheit der Bezugspersonen	Dokumentation		1
Dokumentation der Gesprächsinhalte und Vereinbarung mit Bezugspersonen	Dokumentation		3
Kinderbesuche			
Kinderbesuche sind erwünscht	Informationen auf Website, Flyer, Tür		3
Konzept für Kinder als Besucher*innen ist vorhanden	PDF-Dokument		1
Informationen für Kinder	Flyer, Malbücher		1
Wartebereich kinderfreundlich	Foto		1
Schriftliche Konzepte			
Informationen für Bezugspersonen	Flyer, Website, PDF-Dokument		3

¹ Unter „Nachweis“ sind zum Teil verschiedene Optionen wie Website, PDF-Dokument, Foto usw. aufgeführt. Es genügt jeweils ein (1) Nachweis, z.B. ein Link zu einer Website. Teilnahmelisten von Mitarbeiter*innen sollten unkenntlich gemacht werden, z.B. indem nur der Anfangsbuchstabe zu erkennen ist.

Schriftliches Konzept der koordinierten Bezugspersoneninformation mit Literaturhinweisen	PDF-Dokument		3
Umgang mit Bezugspersonen sowie Patient*innen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind: Verfügbarkeit von Dolmetscher*innen, Übersetzungs-App o.Ä.	PDF-Dokument		1
Gleichheit und Inklusion: verschriftlichtes Konzept / Statement zur Gleichbehandlung von Bezugspersonen aller sozialen Schichten, Berufsgruppen, Bildungsschichten, Herkunftsländern, Sprachvermögen und anderer Stigmatisierungsmerkmale, u.a. durch das Merkmal der einfachen Sprache	PDF-Dokument, Website		3
Feedbackbögen für Bezugspersonen	PDF-Dokument		1
Unterstützungs- und Integrationsangebote für Bezugspersonen			
Einbeziehung von Bezugspersonen in Entscheidungsfindungen (z.B. durch Familiengespräche oder Ethikberatung)	Dokumentation		3
Intensiv-Tagebuch wird angeboten	Tagebuch, Website, PDF-Dokument		3
Schriftliches Informationsmaterial über die Intensivstation zum Nachlesen für Bezugspersonen	PDF-Dokument; Website,		1
Angebote zur Integration in die Pflege	Informationsblatt zu Integration bei Pflegeinterventionen, Website, PDF-Dokument		3
Angebote zur Trauerbegleitung	Flyer, Website, PDF-Dokument		3
Psychosoziale Unterstützung mit Assessments von mentaler Gesundheit und Schulung z. B. Copingstrategien	Flyer, Website, Adressen, PDF-Dokument		3
Angebote für spirituelle Unterstützung unter Berücksichtigung kultureller und spiritueller Diversität	Flyer, Website, PDF-Dokument		3
Anwesenheit von Bezugspersonen bei Prozeduren wie ZVK-Anlage oder CPR nach Absprache möglich	Dokumentation, Flyer, Website, PDF-Dokument		3
Anwesenheit von Bezugspersonen bei Visiten	Flyer, Website, PDF-Dokument		3
Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen	Flyer, Website, PDF-Dokument mit Kontaktmöglichkeiten		1
Bildungsmaßnahmen Team			
Mindestens zwei Fortbildungen der Mitarbeiter*innen der Intensivstation im letzten Jahr zu dem Thema Angehörigenfreundliche Intensivstation, auch online möglich	Teilnahmeliste		3

3. Selbstverpflichtung

Wir erkennen die Rechte von Personen mit Pflegebedarf, hier explizit Intensivpatient*innen an, die im jeweils aktuellen Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (<https://www.dgf-online.de/ethische-prinzipien-der-intensivpflegenden/>) formuliert sind und versichern unser Bemühen, diese in der Praxis umzusetzen.

Intensivpatient*innen haben das Recht,

- für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch zu nehmen,
- über ihre Situation aufgeklärt und in Entscheidungen mit einbezogen zu werden. Falls sie dazu nicht in der Lage sind, hat ein Mensch ihres Vertrauens das Recht, alle Informationen über ihre gesundheitliche Situation zu erhalten sowie
- dass die professionellen Betreuenden (Ärzt*innen und Pflegefachpersonen) ihren Angehörigen mit Respekt begegnen, sie als therapeutisch wichtig ansehen und mit ihnen eine gute, individuelle Besuchsregelung vereinbaren.

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Pflegedirektion

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Ärztliche Direktion

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Geschäftsführung

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Patientenführsprecher*in

² In Klarschrift

³ Analoge und digitale Unterschrift möglich

4. Zertifizierungsgebühr

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die DGF nach Abschluss der Antragsprüfung. Für jede antragstellende Intensivstation wird ein Antrag benötigt, bei mehr als 3 antragstellenden Intensivstationen pro Krankenhaus wird ein Rabatt gewährt.

Das Zertifikat ist bei einer

- 1. Zertifizierung 2 Jahre,
- Zertifikatsverlängerung 3 Jahre gültig.

Für die Prüfung des Antrags berechnet die DGF eine einmalige Gebühr

- Erstzertifizierung € 250,00
- Zertifikatsverlängerung € 200,00

In der Gebühr sind enthalten

- Prüfung des Antrages inkl. ggf. Vor-Ort-Besichtigung, Telefonate oder sonstiger Kommunikation
- Zertifikat in digitaler Form (PDF-DOKUMENT) und QR-Label „Angehörigenfreundliche Intensivstation - DGF-Zertifiziert“ (PDF-DOKUMENT)
- Zertifikat als Urkunde A4 mit Prägestempel

Zusätzlich können folgende Leistungen gebucht werden⁴:

- Zertifikat als Acrylglas Schild Größe A4 € 55,00
- Persönliche Übergabe des Zertifikats durch den*die prüfende*n DGF-Beauftragte*n € 125,00

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Stationsleitung

Ort, Datum

Name² + Unterschrift³ Antragsteller*in

⁴ Bei Bedarf bitte kennzeichnen